

HUND

Schienbein

Abfall (1)

E 10 BLÜTENPOLLEN VON NUTZPFLANZEN

Bestimmung von Jörg Schröppel, Pfronten.

In der mit »Koch- und Vorratstopf« (Fundkatalog Nr. C 15 ff) klassifizierten Keramik wurden mehrfach festgebackene Speisereste festgestellt. In allen wurden ausnahmslos Pollen einer nicht näher eingrenzbaeren Kohlart entdeckt. (FS)

Fischerei

1328 einigt sich Peter von Hohenegg, damals auch Herr auf Eisenberg, mit dem Augsburger Bischof über die Fischerei in der Vils. Neben dieser alten Tradition der Fluß- und Seefischerei ist im 16. Jahrhundert auch die intensivere Fischhaltung in Weihern bekannt. In dem erwähnten Bericht aus dem Bauernkrieg klagt Eberhard von Freyberg noch vor der Verluststellung der Waffen: »(...) Unnd auch dartzu zwo gruben mit Vischen abgelassen unnd ausgefischet, inn der aine grub bey 8 centner Karpffen, die sie all darauß genommen haben unnd inn der anndere, bey 6 Centner Höcht (...)«. Noch heute besteht, vor allem um den Ort Zell, eine Anzahl kleiner Fischweiher. Deren Nutzung wurde in jüngster Zeit wieder erfreulich verstärkt.

A 138HARPUNENSPITZE

H (1)

L über alles 16,5 cm; 4 Zinken, die äußeren Zinken ca. 9,5 cm L, die inneren um rund 1 cm kürzer; alle Zinken widerhakenartig gekerbt; Dorn zur Befestigung an einem Stiel mit 4 cm langem Gewinde.

(FS)

Forst und Jagd

Im 16. Jahrhundert waren die Rodungen weitgehend abgeschlossen. Die Verteilung von offener Flur und Wald entsprach in etwa dem heutigen Bild. Der verbliebene Wald wurde für die Bau- und Brennholzgewinnung genutzt. Eberhard von Freyberg beklagt den Verlust eines Waldstücks durch aufständische Bauern. Zu dieser Zeit sind noch alle Baumarten vertreten, die unter den klimatischen Bedingungen als Urwald wachsen könnten: Kiefer, Tanne, Fichte, Ulme, Buche, Linde, Ahorn. Über die prozentualen Anteile freilich kann nichts ausgesagt werden. Anlaß für manchen Streit war die Jagd. 1059 war dem Augsburger Bischof die Jagdhoheit, der »Wildbann«, zwischen Iller und Lech verliehen worden. Dieses Hoheitsrecht betrachtete man in Augsburg als Grundlage zum Ausbau einer geschlossenen